

# Befragung in den Abgangsklassen Mai 2021 im Landkreis Verden

---

LANDKREIS VERDEN

BILDUNGSMONITORING

TINA THIERBACH

TEL.: 04231 15-165; E-MAIL: [TINA-THIERBACH@LANDKREIS-VERDEN.DE](mailto:TINA-THIERBACH@LANDKREIS-VERDEN.DE)

GEFÖRDERT VOM



*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.* 

# Wie zufrieden sind die Schüler und Schülerinnen im allgemeinen mit ihrem Leben?

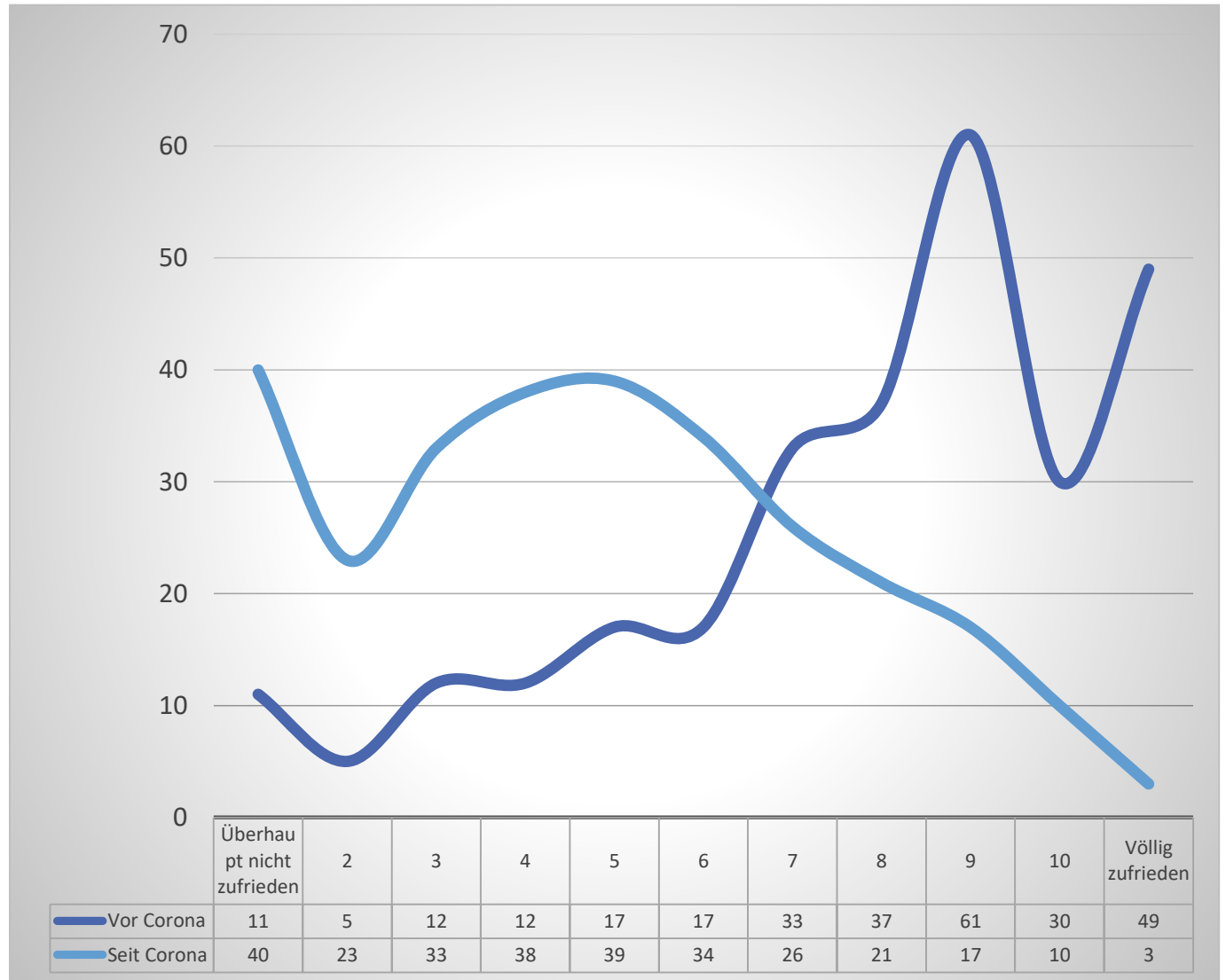
Lebenszufriedenheit seit Corona stark gesunken.

Mittlere Zufriedenheit vor Corona 7,8. Seit Corona bei 4,8.

211 SuS gaben eine Verschlechterung der Lebenszufriedenheit an.

44 SuS hatten keine Veränderung.

28 gaben eine Verbesserung ihrer Lebenszufriedenheit an.



# Corona

## O-Töne

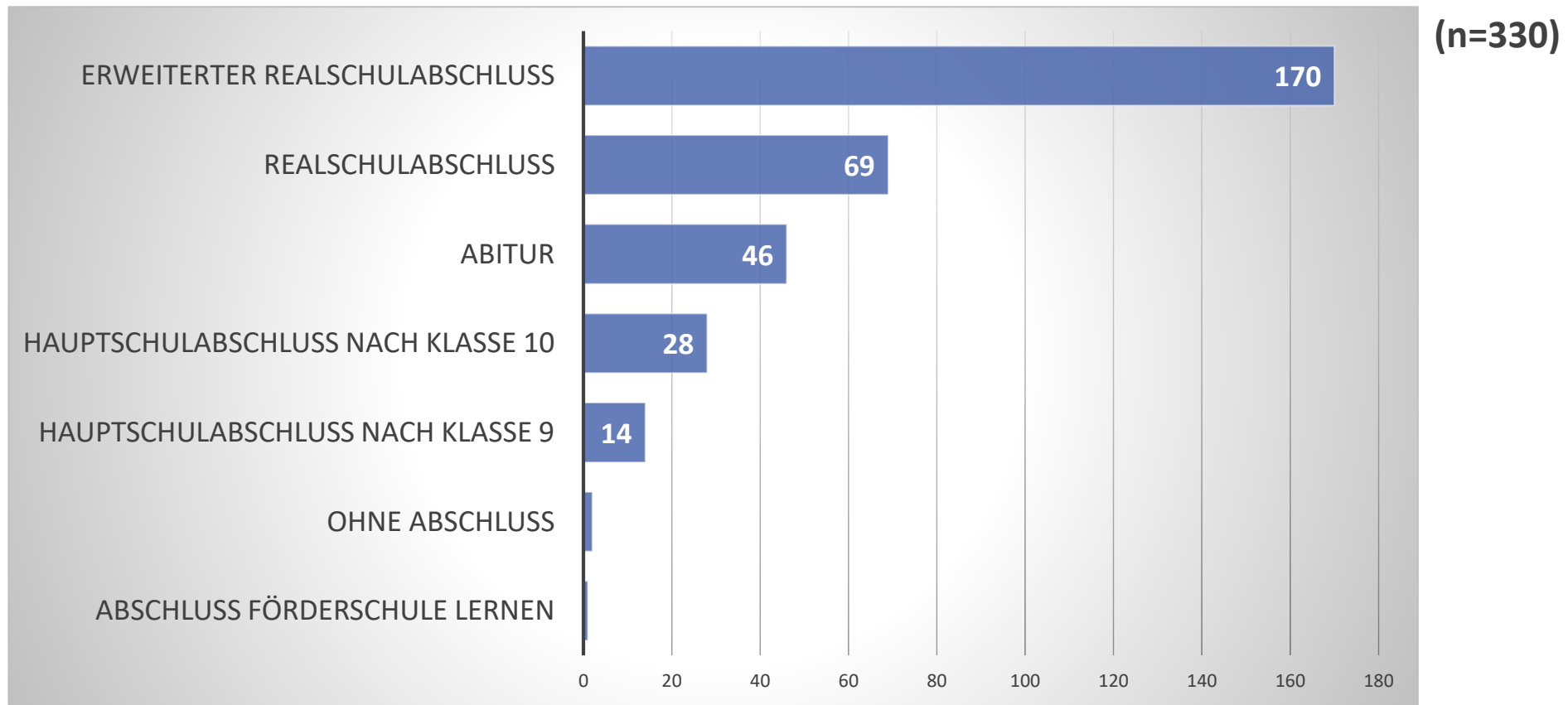
„[...]Seit der Corona-Pandemie, hat man mehr Überlegungschancen um nachzudenken, was man eigentlich wirklich will, aber diese Frage ist bei mir noch offen. Ich unterschreibe demnächst einen Arbeitsvertrag, obwohl ich immer gesagt habe, das ich das niemals machen werde und jetzt? Unterschreibe ich ihn. Corona ermöglicht vieles nicht mehr wie vorher. Ich hatte vor [...] kein Praktikumsplatz gefunden habe und da denke ich mir ok dank Corona kann man sagen, dass meine Zukunft so, wie ich sie mir hätte vorstellen können noch weit entfernt liegt. Ich wusste nicht was ich machen soll beruflich bezogen und habe mich deswegen überall beworben. Ich bin gespannt, wo mich das alles hinführt und dann mal schauen, ob ich das Richtige gewählt habe [...]“

# Corona

## O-Töne

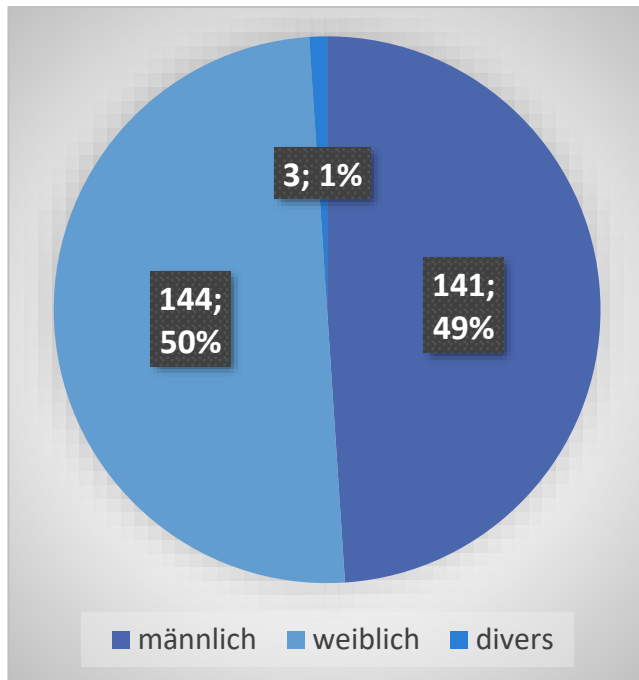
„\*\*Eine Kritik und ein Lösungsvorschlag, was dieses Schuljahr im Bezug auf Berufsberatung usw. betrifft\*\*Es wäre schön gewesen, wenn man (vor allem am Anfang dieses Schuljahres) einen Online-Informationstag hätte (oder mehrere), was man nach der Schule machen könnte und Tipps, wie man dorthin gelangt [...]Unterstützung war dieses Schuljahr - aufgrund der Pandemie, was ich durchaus verstehen kann - kaum vorhanden gewesen. Aber genau diese Unterstützung war vor allem dieses Jahr nötig gewesen, um Perspektive zu geben. Wir als Abschlussjahrgänge wollen vielleicht ein Studium machen, obwohl man zurzeit (fast) keine Nebenjobs zur Finanzierung hat und dabei kommen keine sehr hilfreichen Mittel von der Politik, oder man möchte gerne eine Ausbildung machen, allerdings gibt es wesentlich weniger Betriebe, die eine Ausbildung anbieten.“

# Teilnahme an der Befragung nach angestrebten Abschluss (15.04. – 28.05.2021)

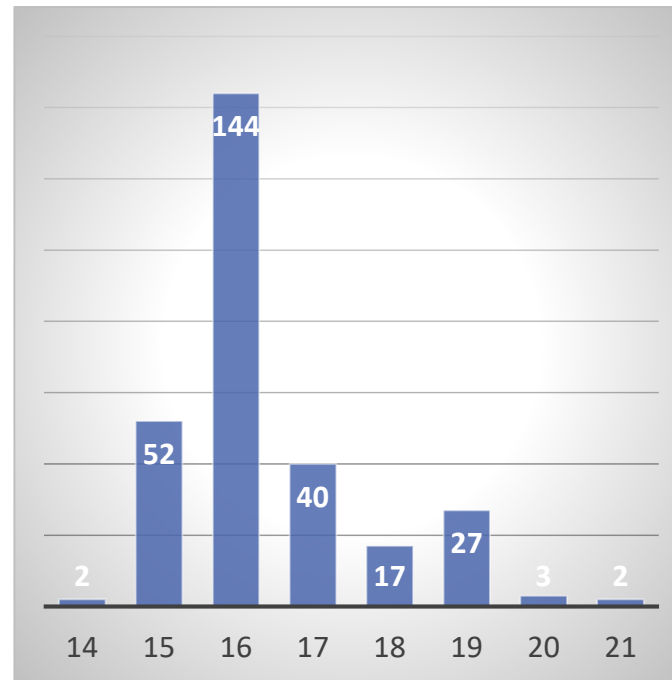


# Teilnahme nach Soziodemographie

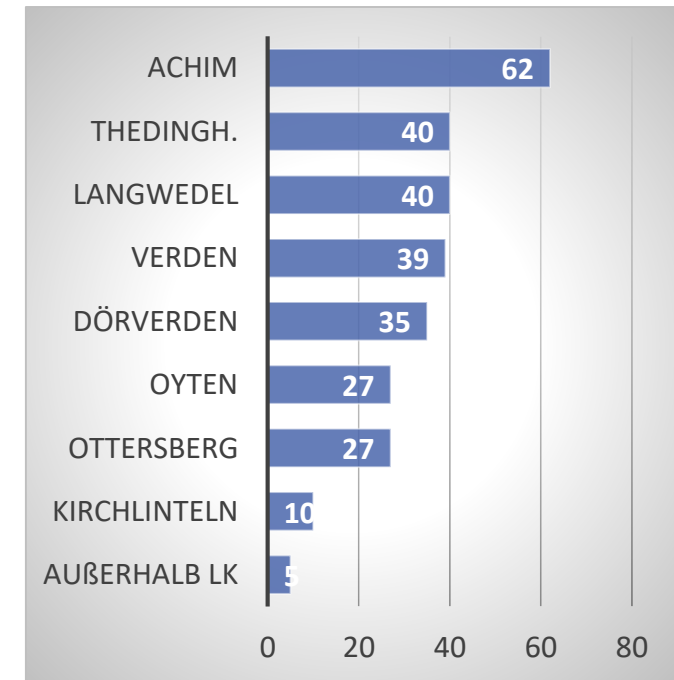
Geschlecht (n= 288)



Alter (n=288)

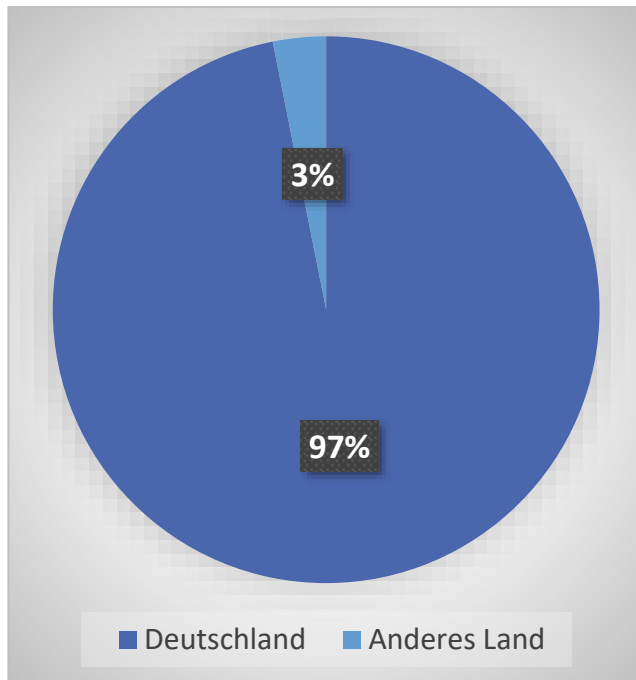


Wohnort (n=285)

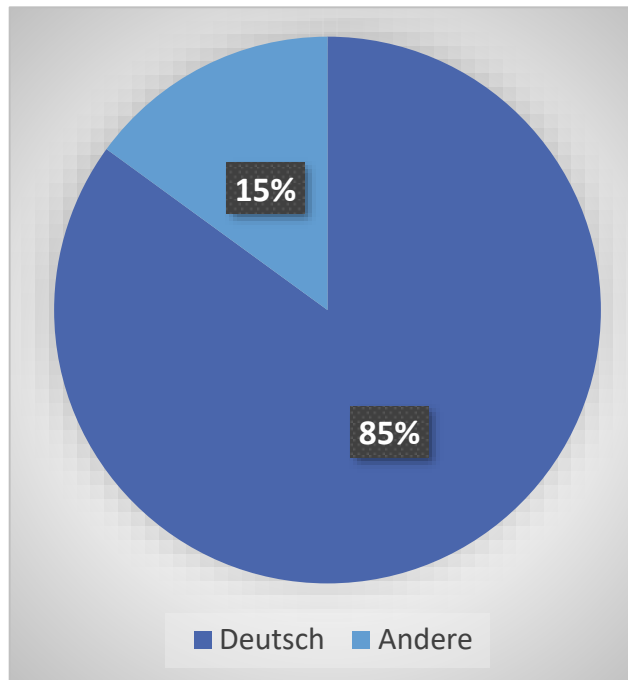


# Teilnahme nach Migrationshintergrund

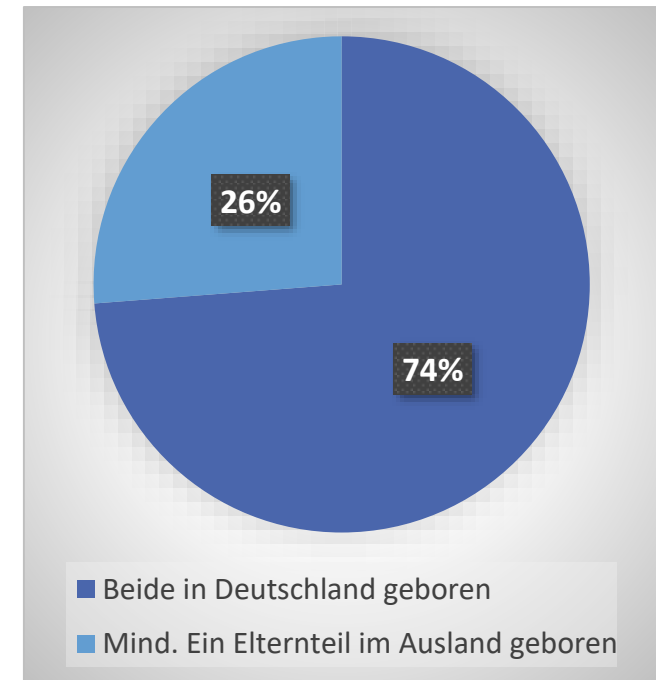
Geburtsland der SuS  
(n=287)



Familiensprache (n=287)



Geburtsland der Eltern  
(n=286)



# Pläne nach der Schule

O-Töne

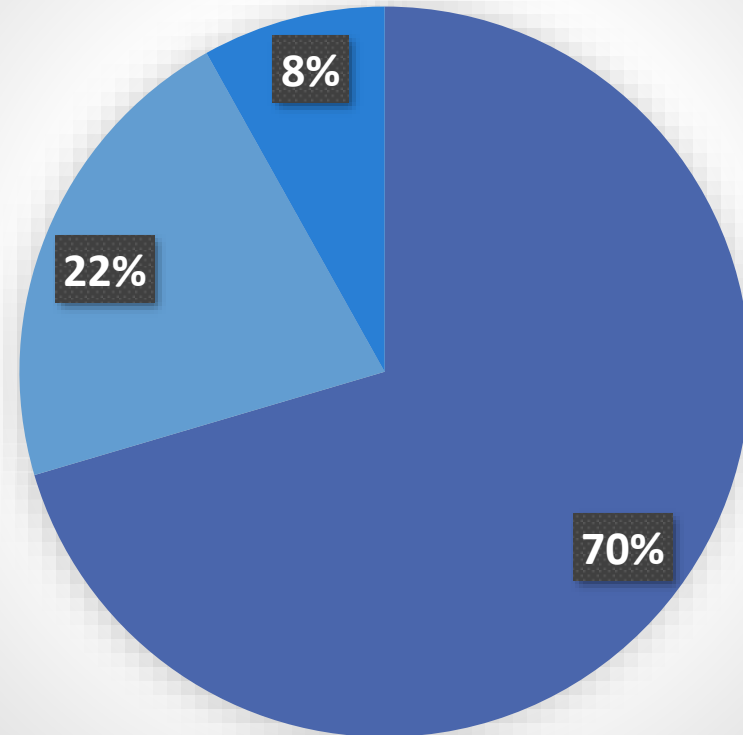
„Spaß, neue und teilweise verrückte Sachen unternehmen (Fallschirmspringen, Wandern in den Bergen, Tauchen im Meer, viele Länder besichtigen, Leute kennenlernen), später im Leben noch eine Katze.“

„Nach der Schule will ich erstmal meine Schule also Abitur machen und danach studieren wenn ich damit fertig bin möchte ich viel reisen.“

# Pläne im Anschluss an die Schule

- Großteil hat konkrete Pläne
- 28 SuS haben noch keine Pläne
- Mehrere Möglichkeiten häufig, wenn noch kein Vertrag unterschrieben wurde.

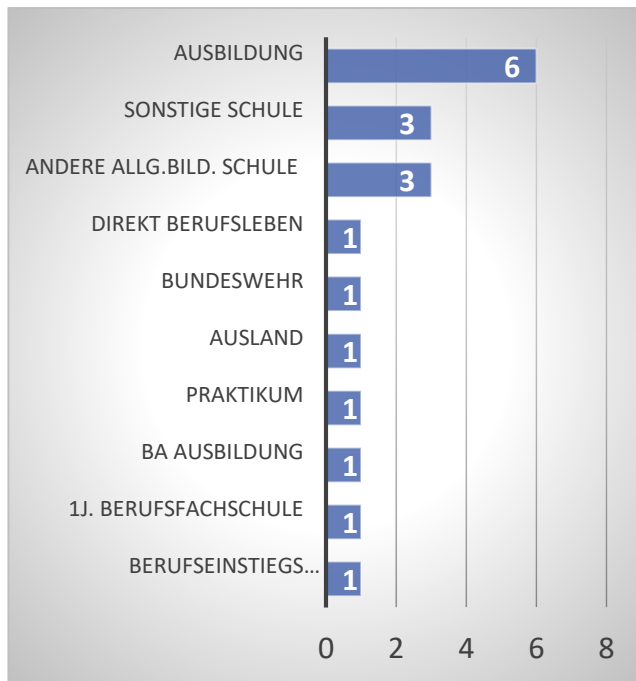
Haben Sie schon genaue Pläne für die Zeit nach Ihrem Schulabschluss? (n=345)



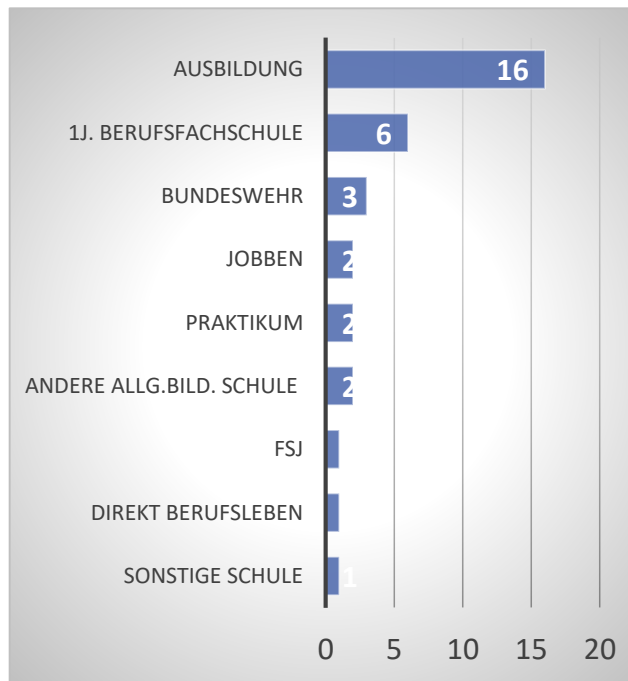
■ Genaue Pläne ■ Mehrere Möglichkeiten ■ Keinerlei Pläne

# Pläne nach der Schule nach voraussichtlichem Schulabschluss (Mehrfachantworten)

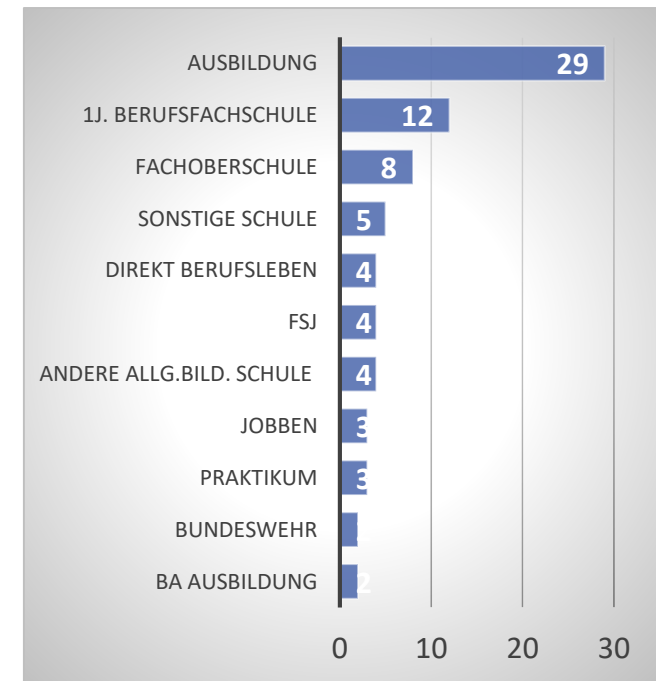
Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (n=11)



Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (n=22)

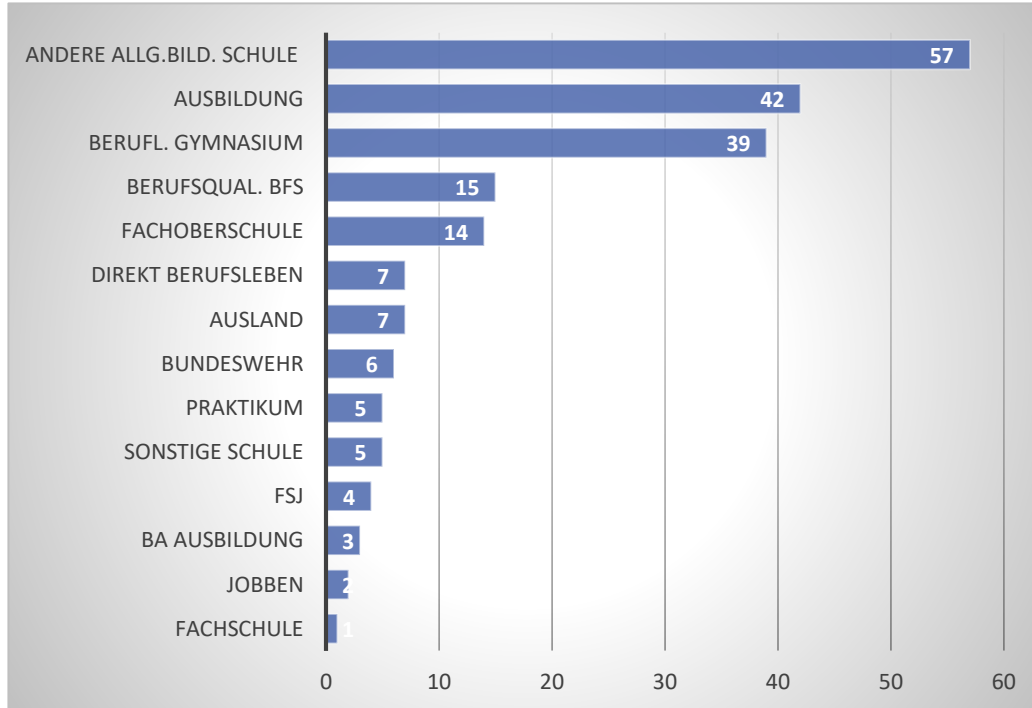


Realschulabschluss (n=62)

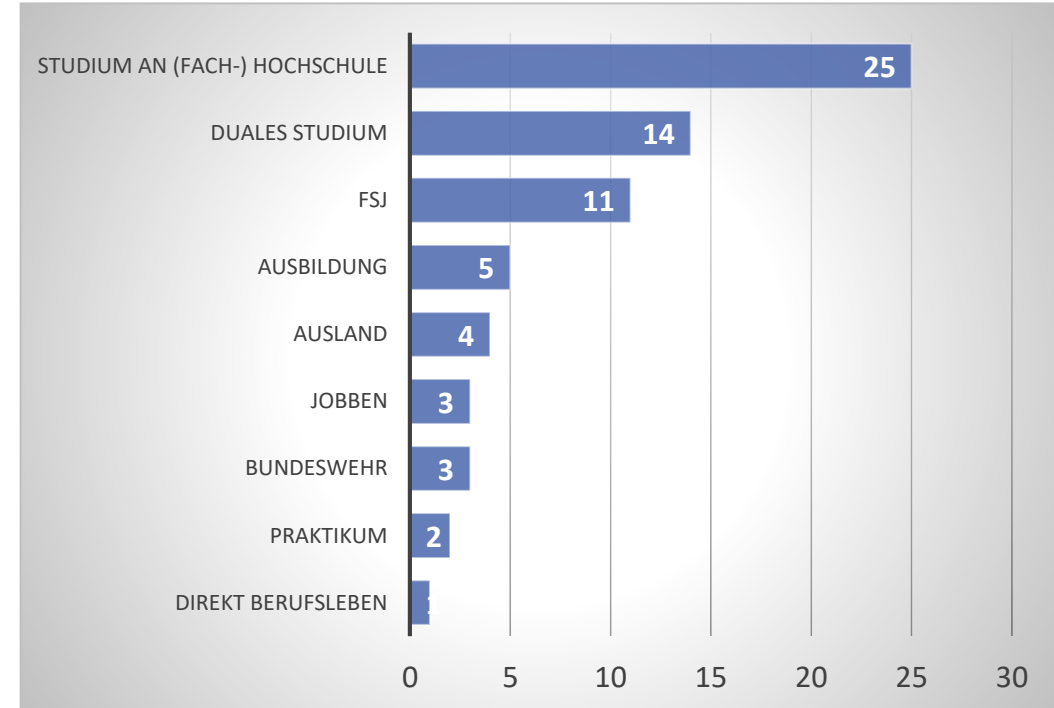


# Pläne nach der Schule nach voraussichtlichem Schulabschluss (Mehrfachantworten)

## ERWEITERTER REALSCHULABSCHLUSS (N=159)

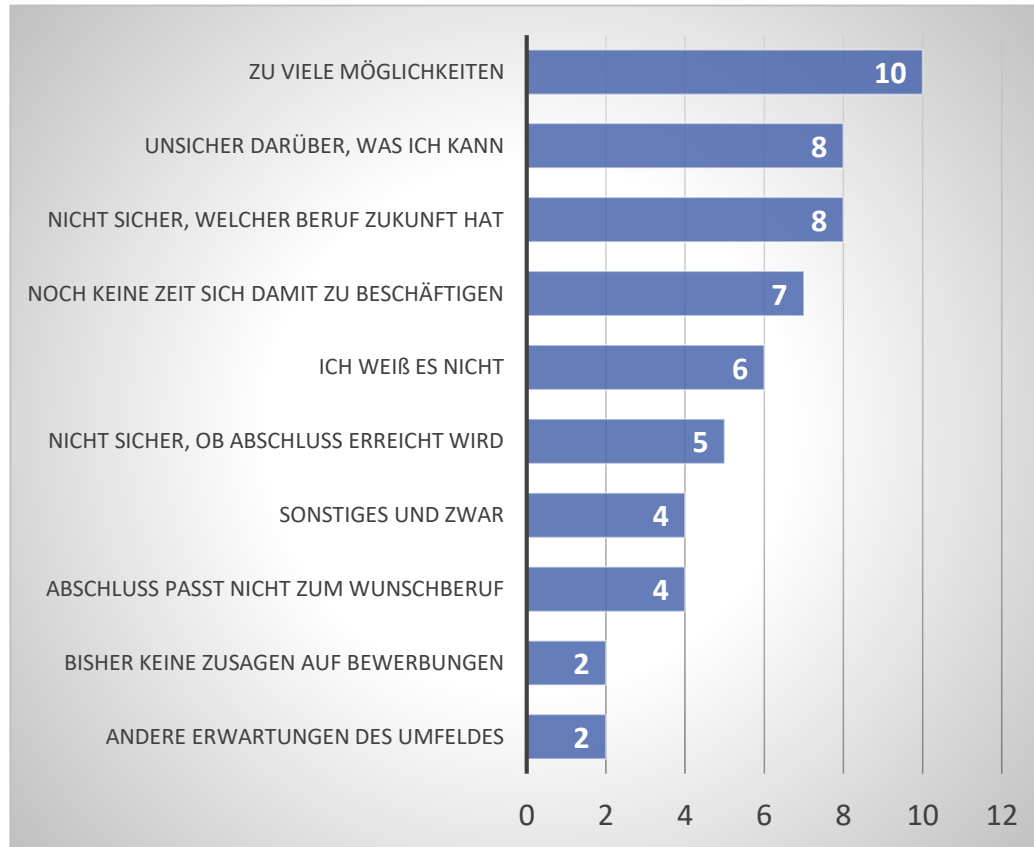


## ABITUR (N=39)



# Weshalb haben manche Schüler und Schülerinnen noch keinen Plan?

(Mehrfachantworten möglich, n=27)



Durch Corona keine Möglichkeit seine Interessen zu entdecken, nichts planbar

NC-Grenze

Keine Lust auf einen Chef

# Aspekte der Berufswahl

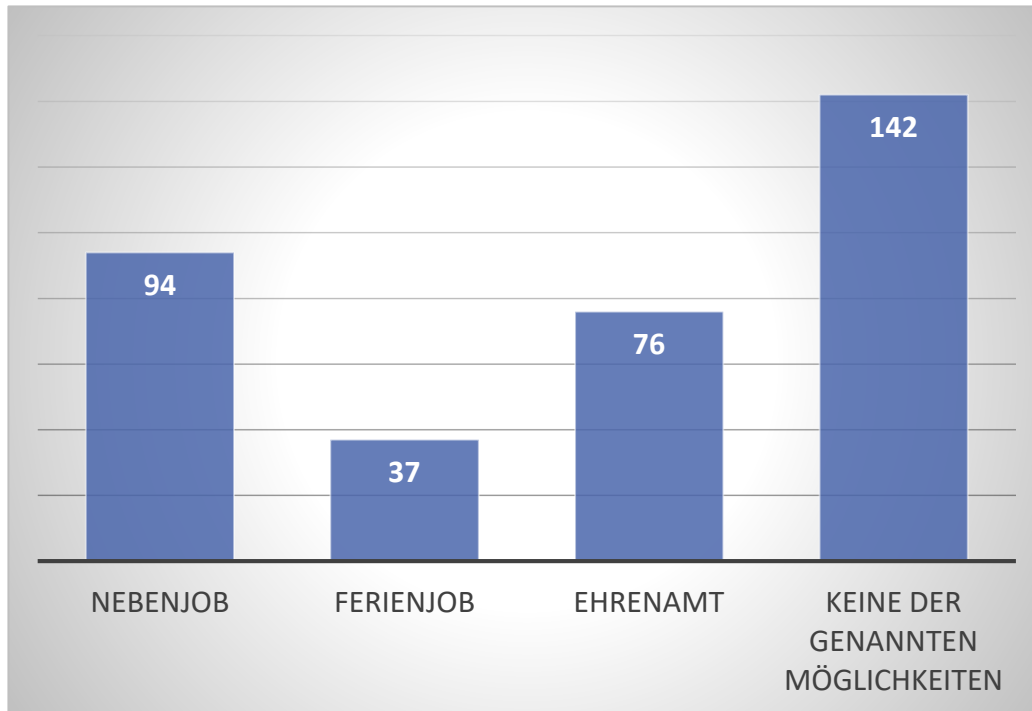
O-Töne

„Da ich Erzieherin werden möchte, wäre es für mich sehr von Bedeutung, wenn die Ausbildung zur Erzieherin endlich mal vernünftig bezahlt werden würde ( oder überhaupt bezahlt ). Ich finde es unfair, dass Ausbildungen im Pflegebereich jeglicher Art bezahlt werden, aber die Ausbildung zur Erzieherin nicht!!“

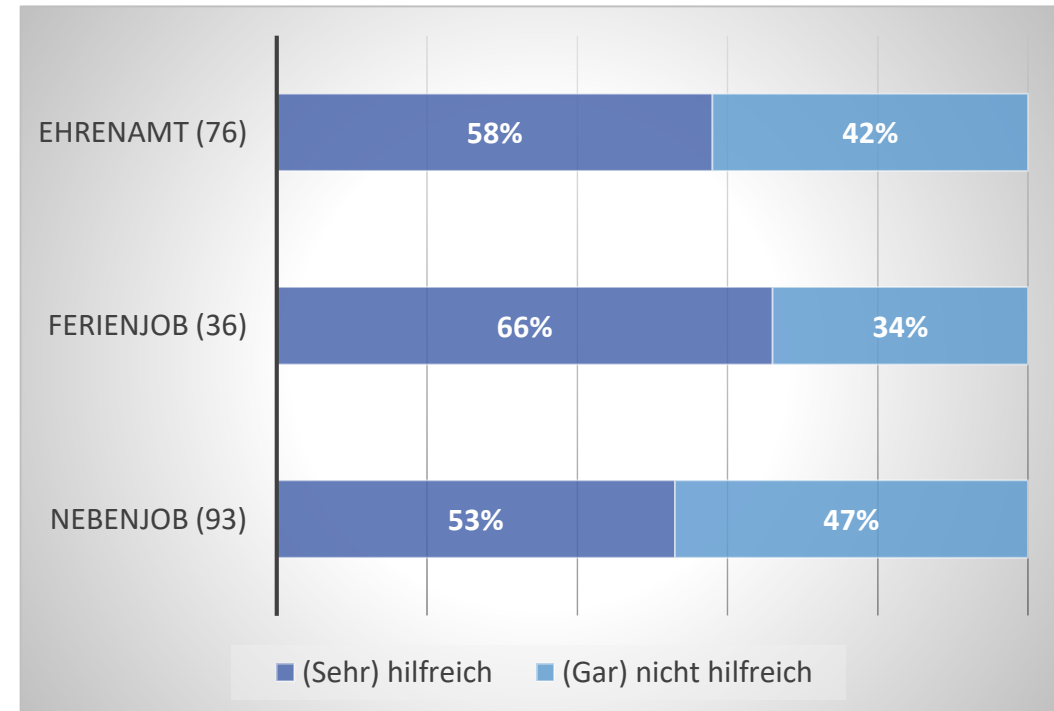
„Chancen auf zuhause, anständige Bezahlung, Schulmaterial verbessern.“

# Berufspraktische Erfahrungen

GEHST DU EINER DER FOLGENDEN MÖGLICHKEITEN NACH? (N=297)

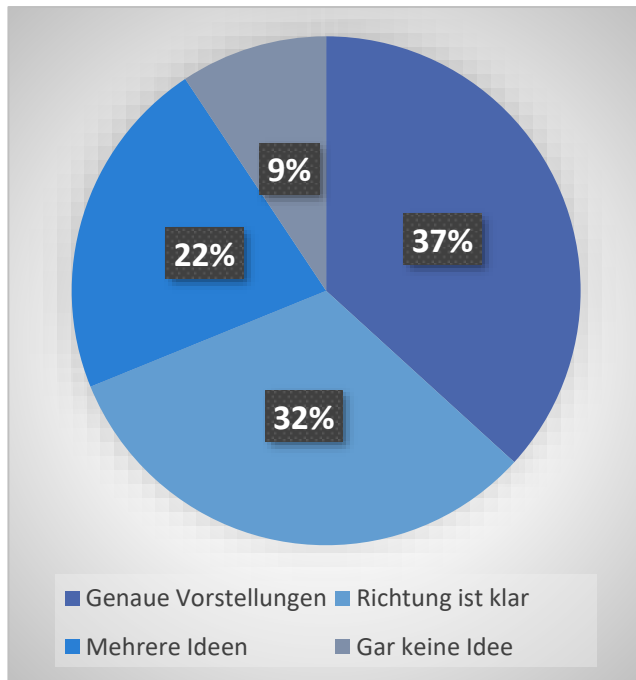


WIE HILFREICH SIND DIESE ERFAHRUNGEN FÜR DIE BERUFSORIENTIERUNG?

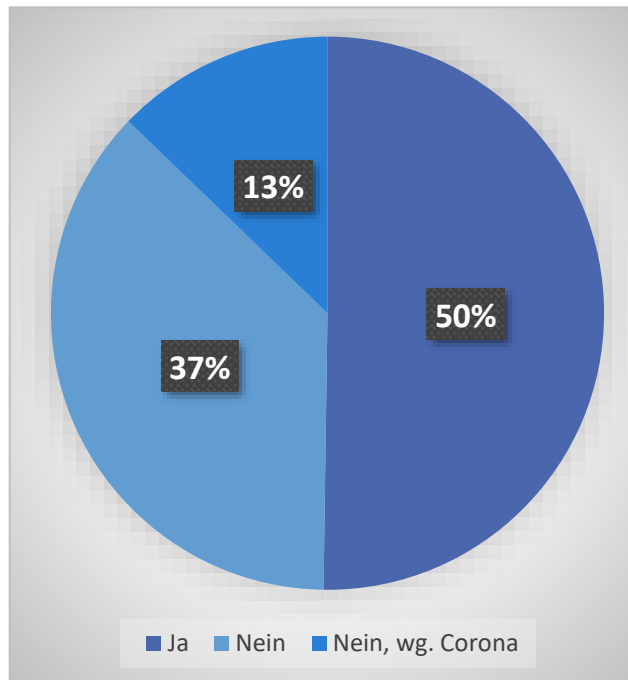


# Konkretisierung des Berufswunsches

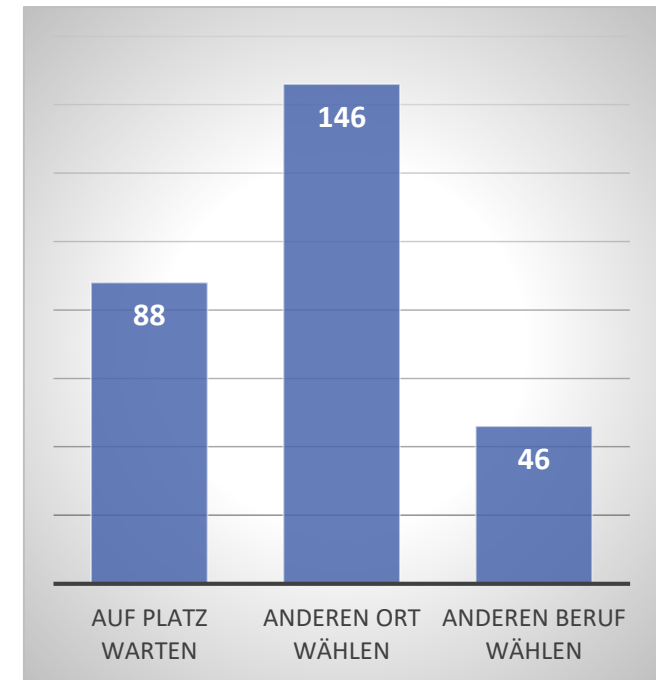
Liegt ein konkreter Berufswunsch vor? (n=321)



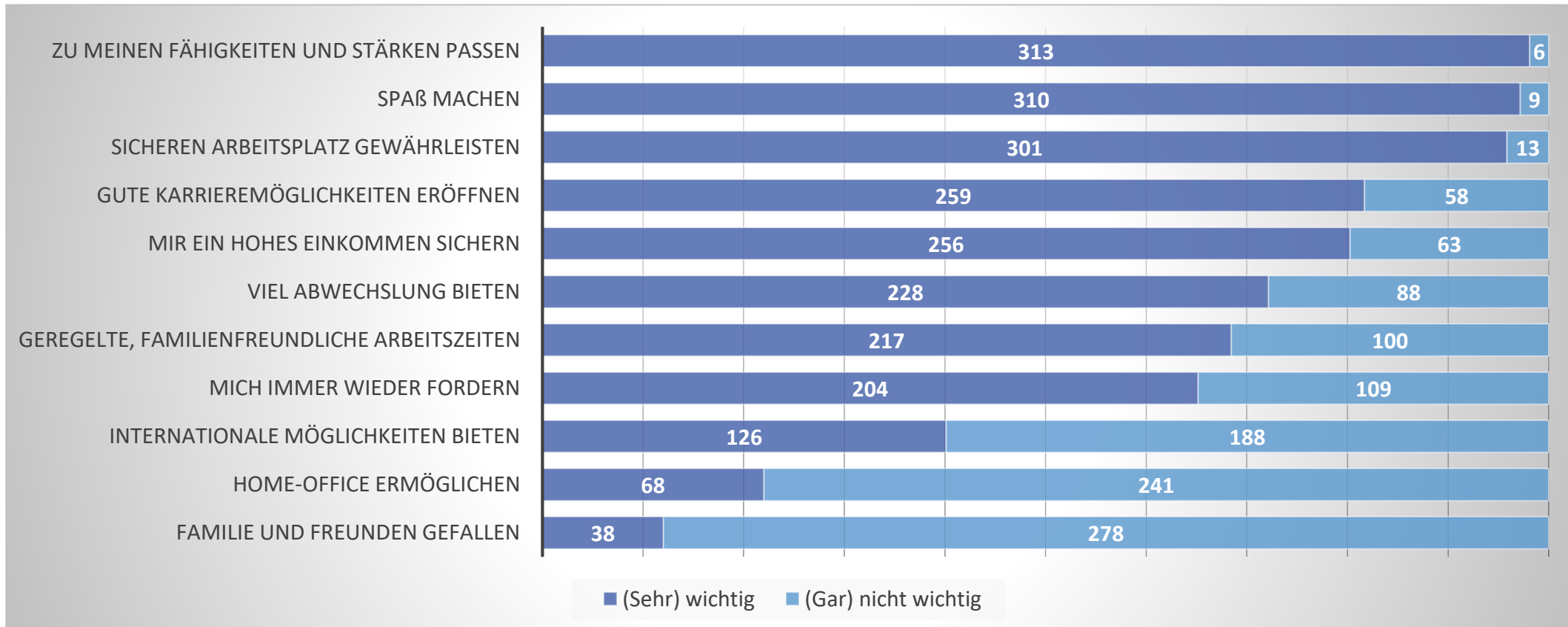
Bereits Praktikum im Wunschberuf gemacht? (n=219)



Und wenn es im Wunschberuf zunächst nicht klappt? (n=220)



# Welche Aspekte sind den Schülern und Schülerinnen wichtig bei der Berufswahl?



# Diskussion

**Kann die Aufnahme eines Ehrenamtes oder Neben-/  
Ferienjobs gefördert werden?**

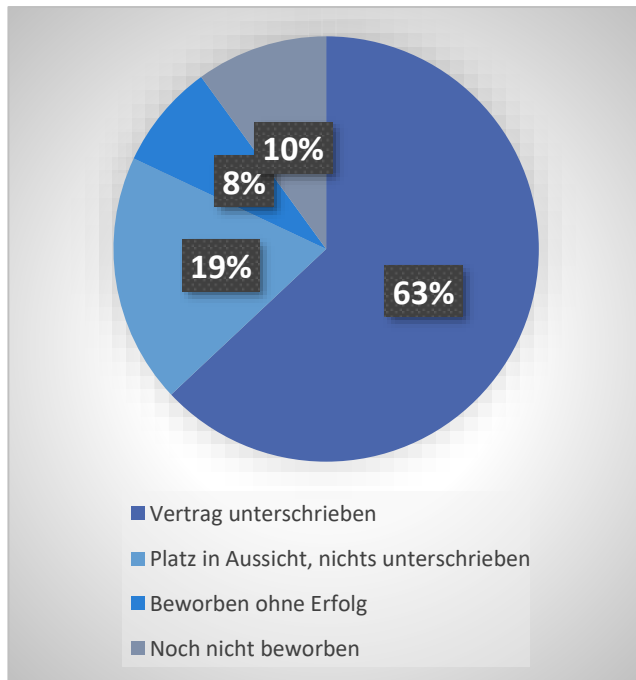
# Ausbildung

## O-Töne

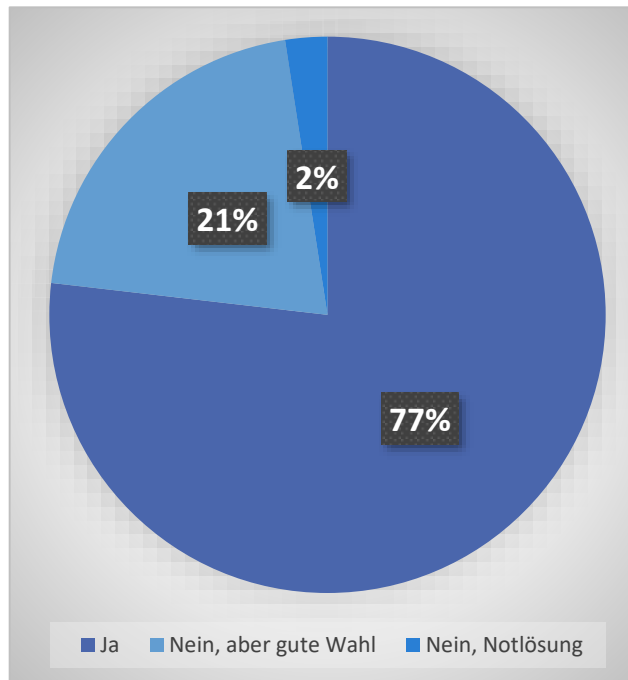
„Ich würde mich unheimlich freuen wenn ich den gewünschten Ausbildungsplatz in meiner Nähe bekommen würde, der in die Richtung Baumaschinen und Technik geht. Ich habe ein Schulisches Praktikum im Bereich Abriss und Container Unternehmen erfolgreich absolviert und es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich habe Erfahrung mit dem Bedienen von Baumaschinen gemacht.“

# Fortschritt bei der Ausbildungsplatzsuche, sofern im Anschluss eine duale Ausbildung geplant ist.

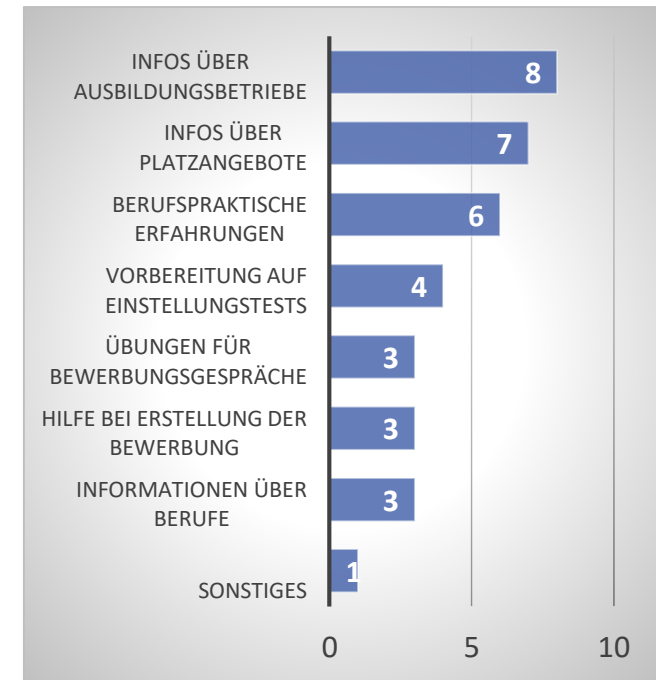
Wie weit sind Sie bei der Ausbildungsplatzsuche? (n=100)



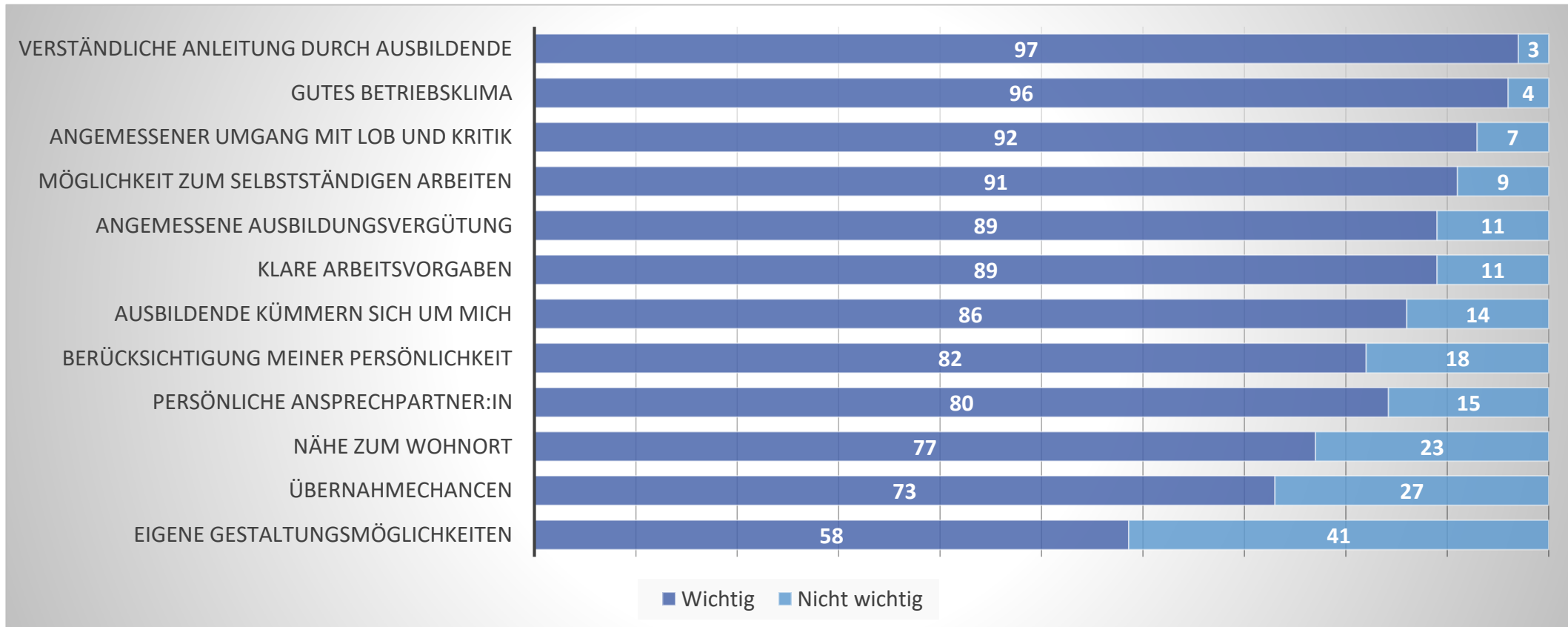
Ist es ein Ausbildungsplatz im Wunschberuf? (n=82)



Was fehlt noch für eine Bewerbung? (n=18; Mehrfachantworten)

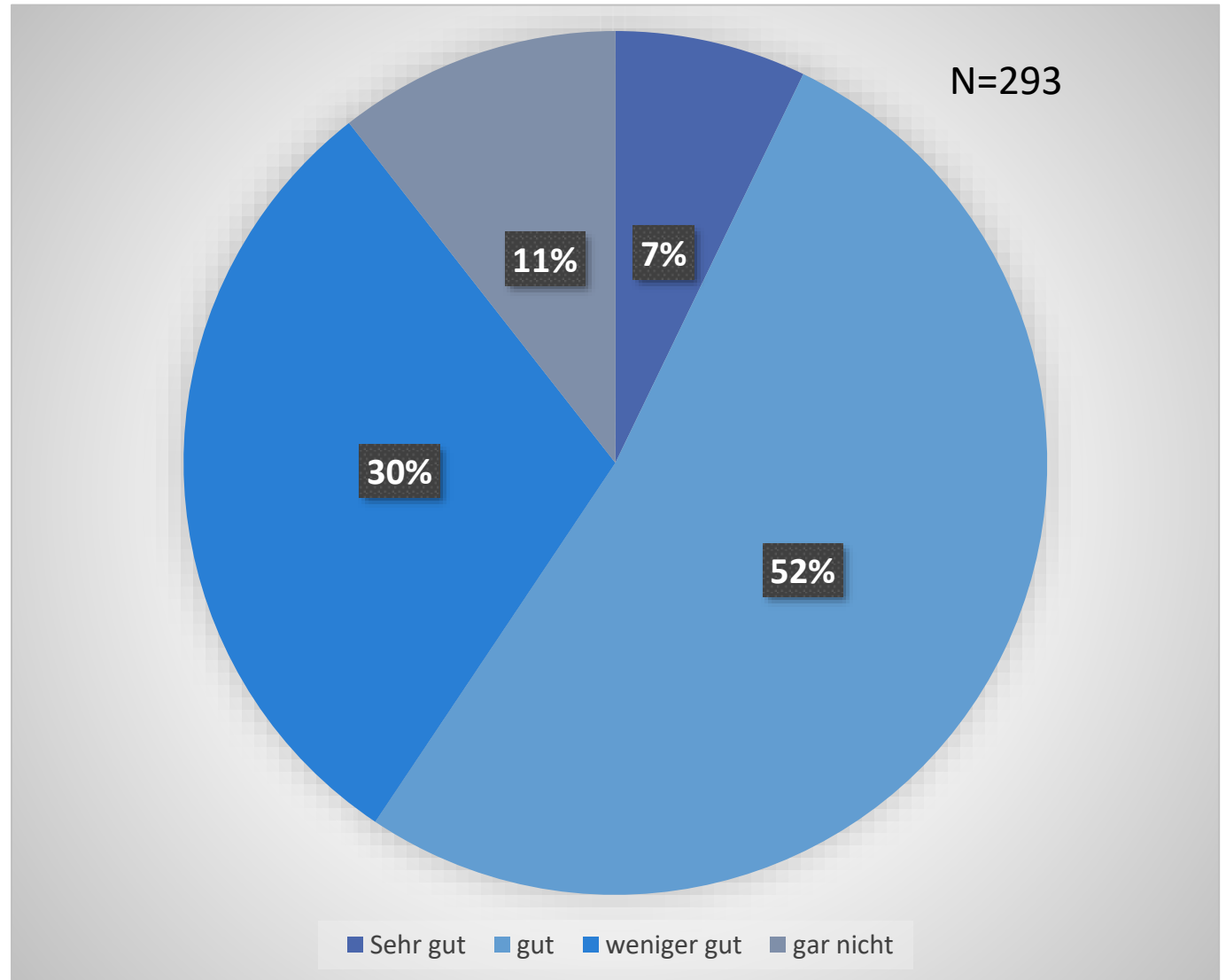


# Was ist den Absolventinnen und Absolventen wichtig in Bezug auf den Ausbildungsbetrieb?



# Wie gut sind die SuS über Betriebe im Landkreis informiert?

- Grad der Information von den Anschlussplänen abhängig.
- SuS die keine Ausbildung planen fühlen sich zu 51% gut informiert.
- SuS die eine Ausbildung planen fühlen sich zu 76% gut informiert.
- **ABER:** Fast ein Viertel jener, die eine Ausbildung planen fühlte sich im Mai noch nicht gut über Betriebe informiert.



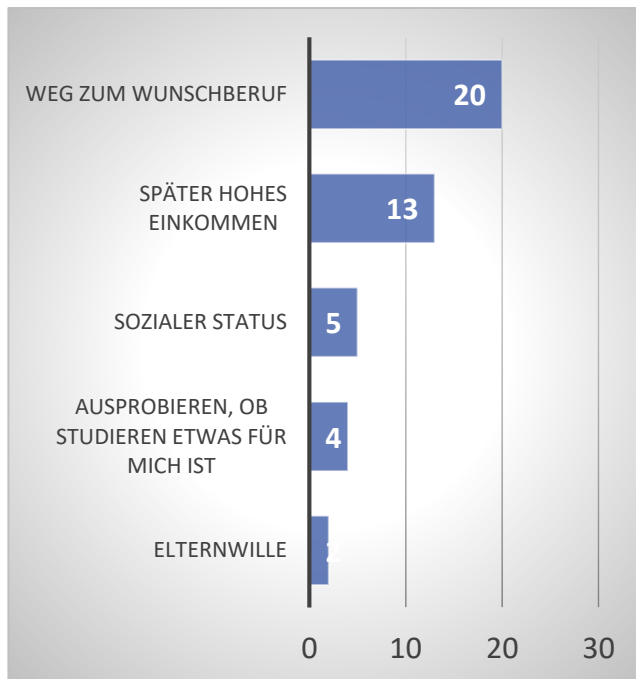
# Diskussion

**Fast 1/4 der Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss an die Schule eine Ausbildung anstrebten, fühlten sich nicht gut über die Betriebe im Landkreis Verden informiert.**

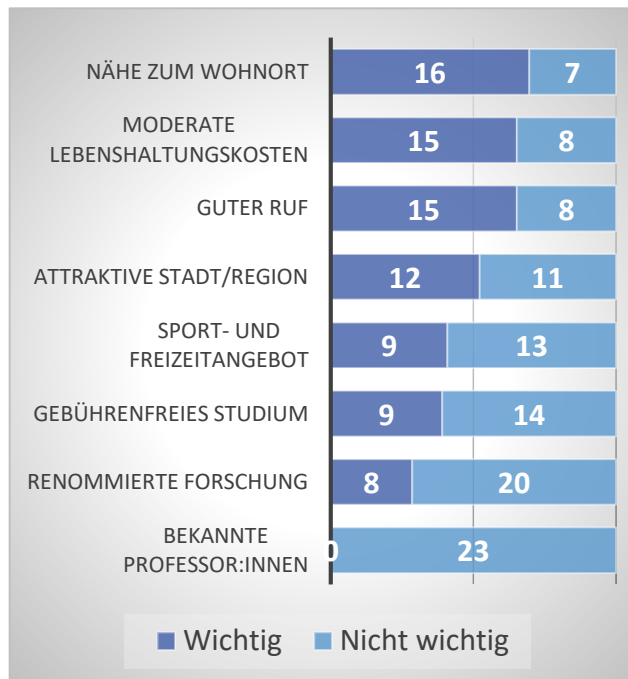
**Wie können Landkreis, Schulen und Betriebe diese Informationslücke schließen?**

# Vollzeitstudium

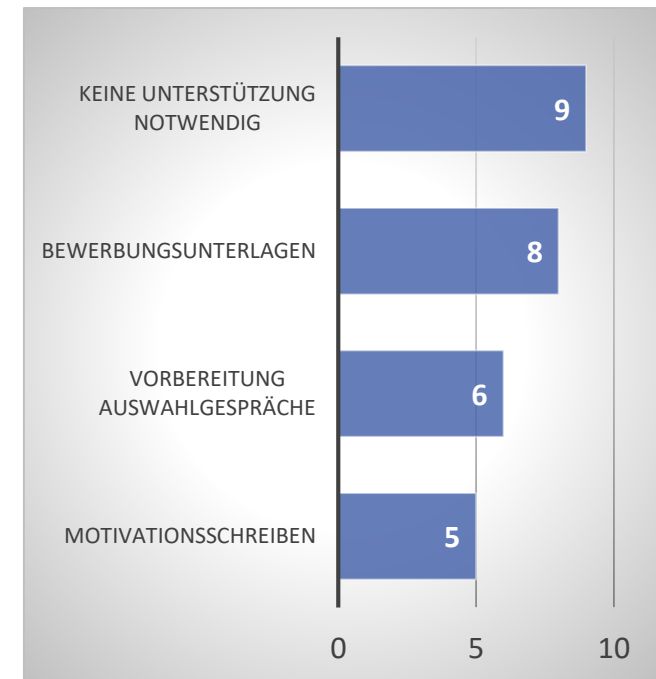
Gründe für das Studium  
(N=23; Mehrfachantworten)



Aspekte der (Fach-) Hochschulwahl (N=23)

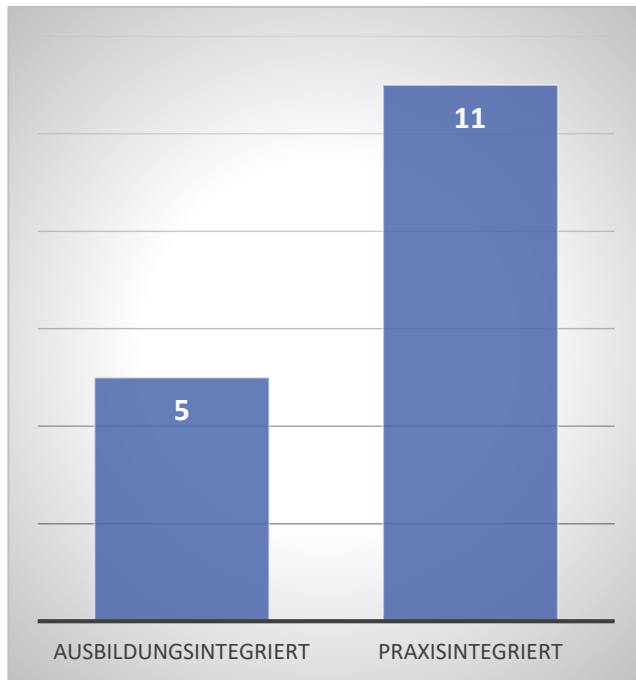


Benötigte Unterstützung  
(N=23; Mehrfachantworten)

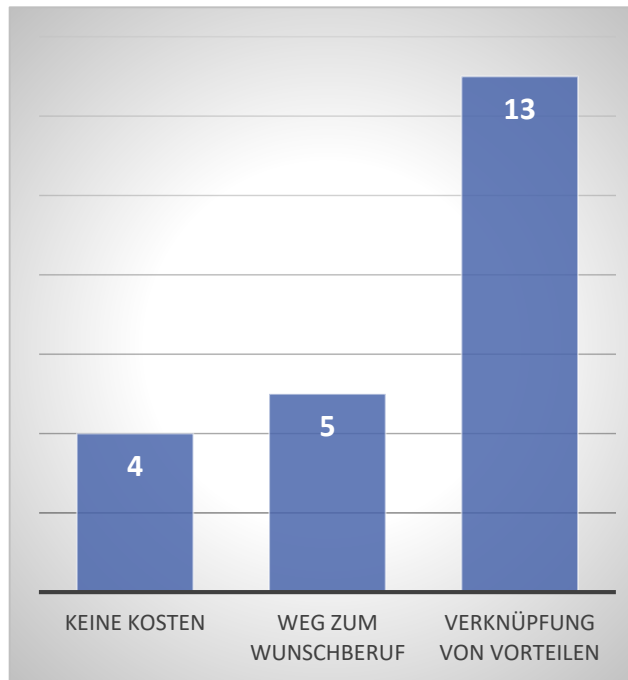


# Duales Studium

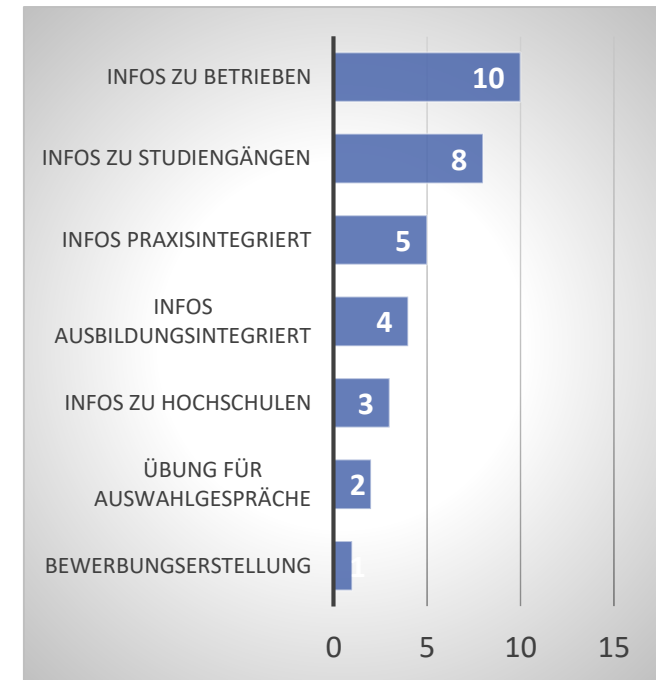
Praxis- oder  
ausbildungsintegriert? (N=15)



Gründe für ein duales Studium  
(N=15; Mehrfachantworten)



Benötigte Unterstützung  
(N=15)



# Maßnahmen der Berufs- orientierung

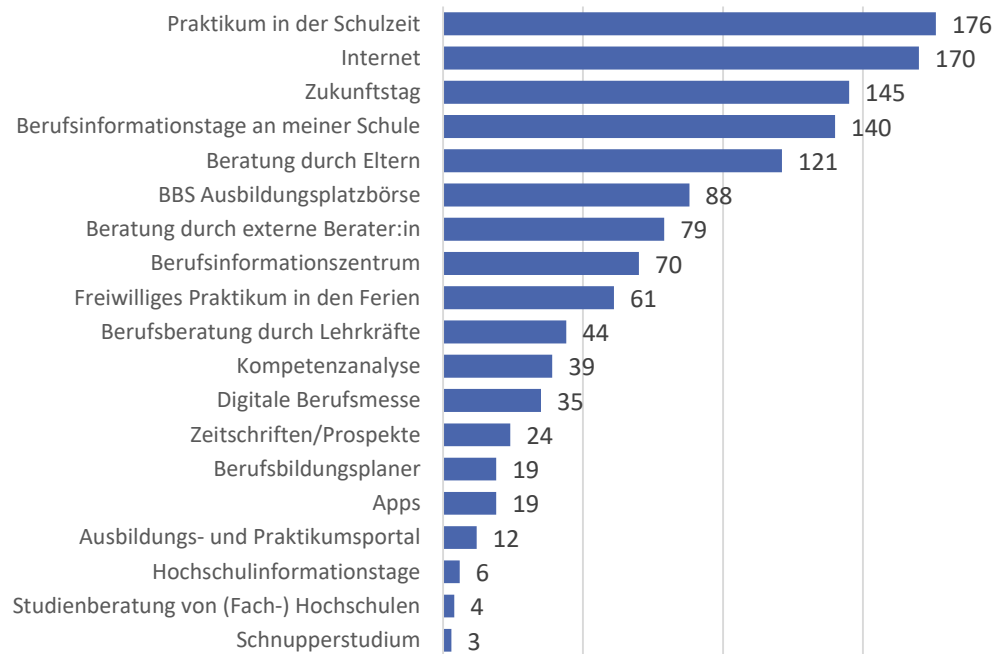
O-Töne

„Meiner Meinung nach, kann das Vorbereiten auf Ausbildungen so stehen gelassen werden. Die Beratung ist relativ gut. Allerdings hat mir auf meiner Schule die eigentliche Vorbereitung, auf das berufliche Gymnasium etwas gefehlt. Z.B.: Was erwartet mich dort? Wie schwer kann man diese Schulform einschätzen? Mit anderen Worten, finde ich, meine Schule bereitet mich nicht wirklich auf meine Zukunft vor. Der Schwerpunkt liegt eher bei Leuten die eine Ausbildung machen wollen: ( .“

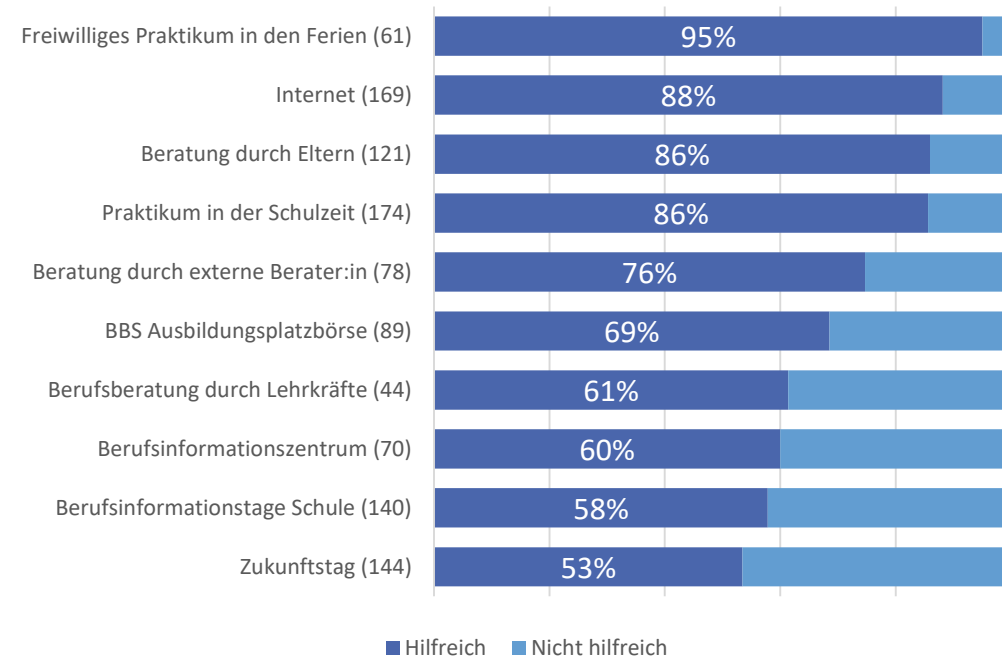
„Die Berufsberatung hat mir sehr bei der Orientierung geholfen und bei der Berufswahl. Gut war auch das sie mir Adressen zugeschickt hat, um mich bei den Firmen zu bewerben.“

# Teilnahme an Maßnahmen zur Berufsorientierung

## WELCHE ANGEBOTEN NUTZEN DIE SUS? (N=297)



## WIE BEWERTEN DIE SUS DIE TOP 10 ANGEBOTE? (N JEWEILS IN KLAMMER)



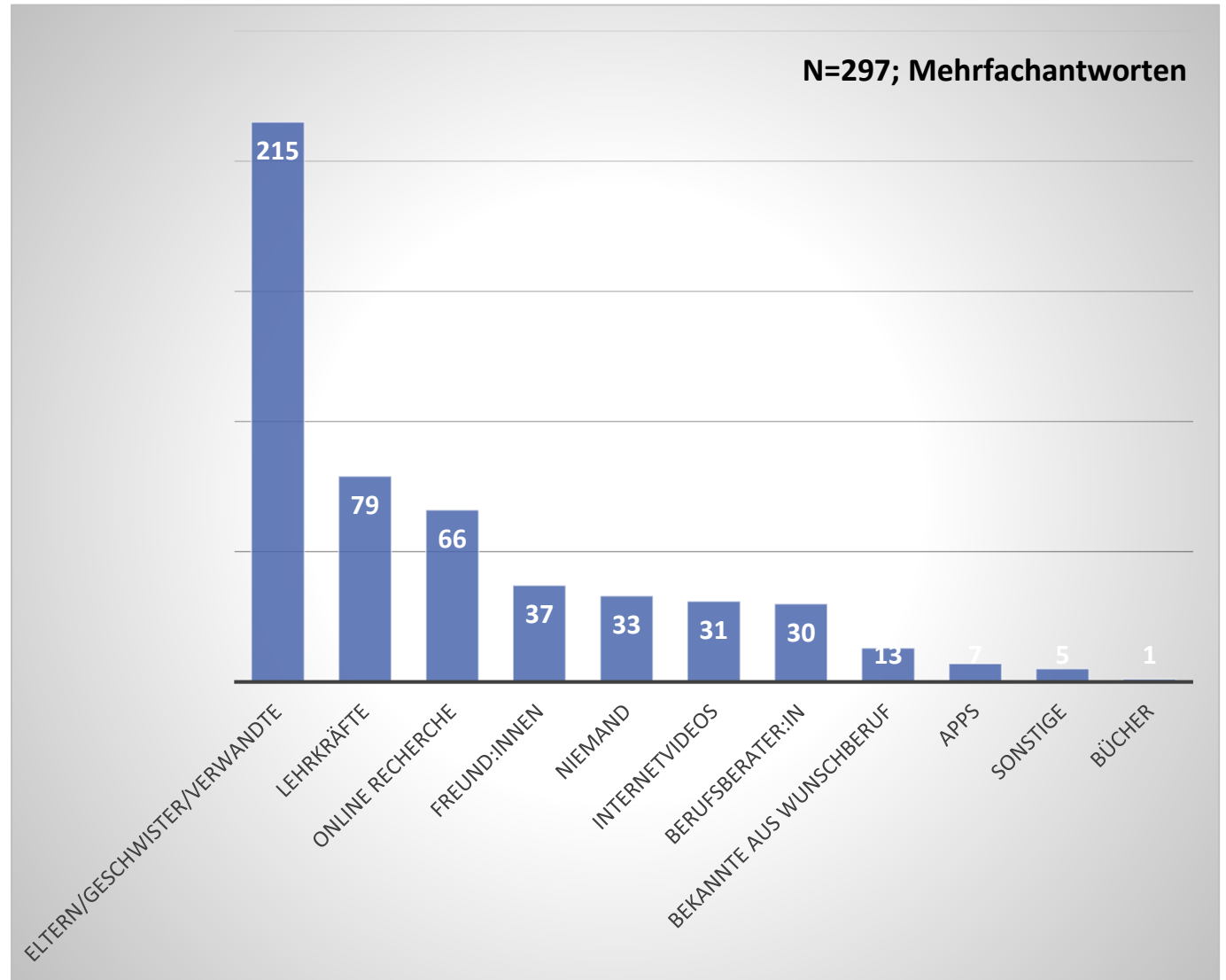
# Bewerbungs- prozess

## O-Töne

„Als ich angefangen habe Bewerbungen zu schreiben und zu Bewerbungsgesprächen zu gehen, ist es mir erst aufgefallen, wie wenig uns die Schule in diesem Thema unterstützt hat. Ich musste mir diesbezüglich alles selber beibringen und alles selber herausfinden weil mir nie jemand gesagt hat, wie genau man eine Bewerbung schreibt, was bei einem Vorstellungsgespräch wichtig ist, ab wann man mündliche Zusagen geben sollte und so weiter.“

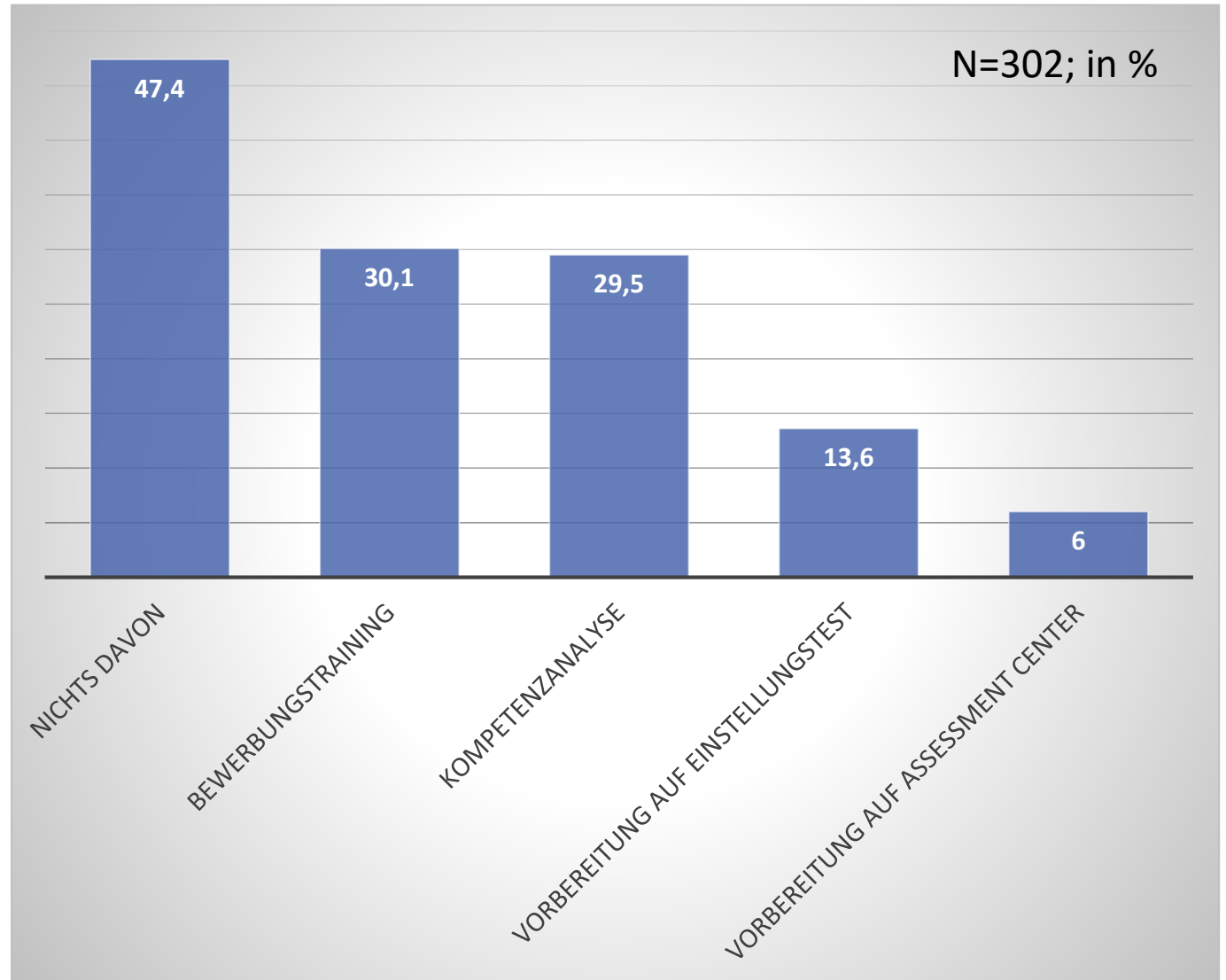
# Wer hilft bei Bewerbungen?

- Unterstützung durch die Eltern nach wie vor am häufigsten.
- Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten signifikant seltener Unterstützung durch die Eltern im Bewerbungsprozess.



# Teilnahme an Bewerbungs- maßnahmen

- Fast die Hälfte der abgehenden Schüler und Schülerinnen gab an, noch an keiner Bewerbungsmaßnahme teilgenommen zu haben.



# Diskussion

**Bei vielen Eltern liegt ein Bewerbungsprozess schon einige Jahre zurück, gleichzeitig gaben fast 2/3 der Schülerinnen und Schüler an, von ihnen Unterstützung bei der Bewerbung zu erhalten.**

**Wie können Eltern auf Ihre Rolle in der Berufsorientierung vorbereitet werden?**

# Regionale Attraktivität

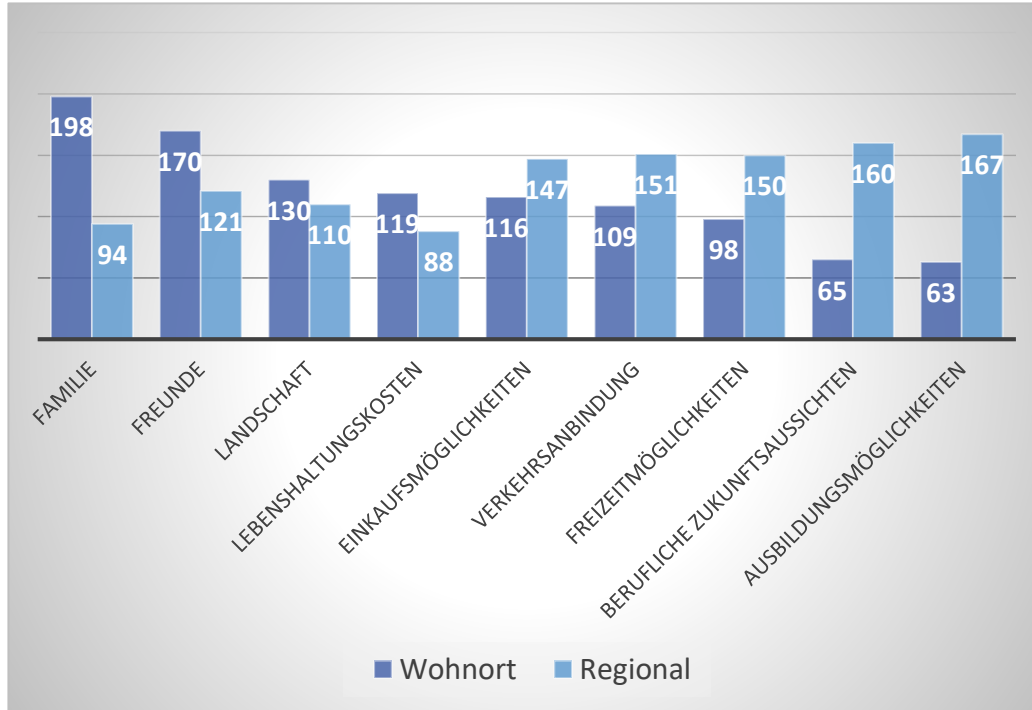
## O-Töne

„In der Nähe der Stadt Verden fehlen sämtliche öffentliche Orte für Kinder und Jugendliche oder sollten dringend erneuert werden. Merkel mach shishabar auf.“

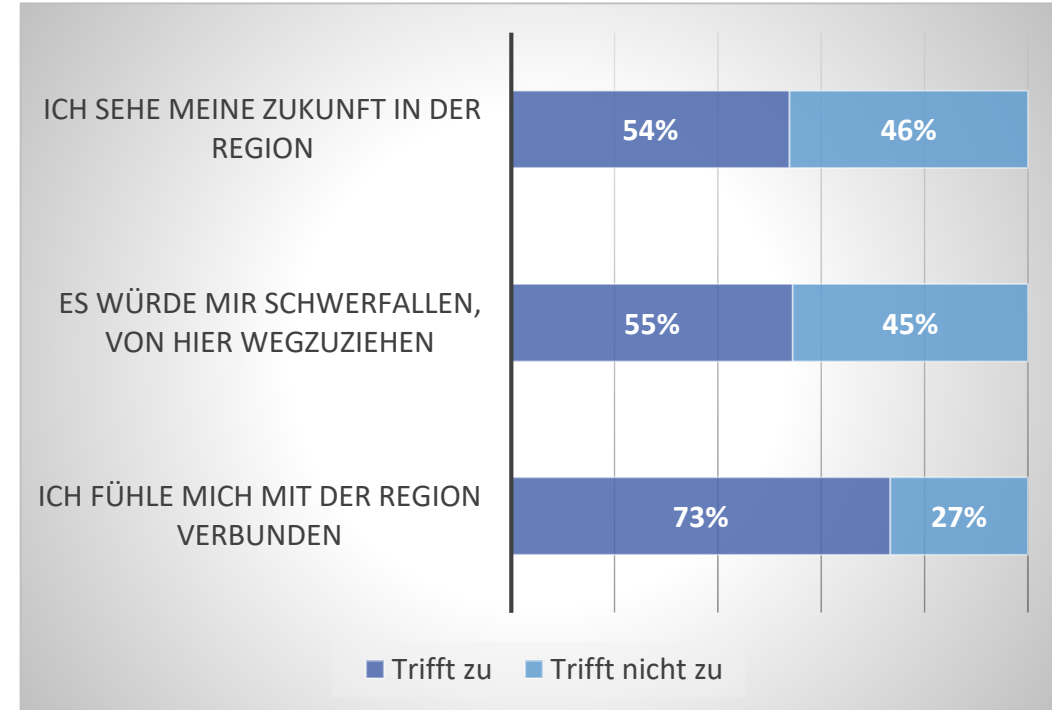
„Bitte mehr Jugendeinbindung.“

# Regionale Attraktivität

WAS MACHT DEINEN WOHNORT UND/ODER DIE REGION (LANDKREIS/BREMEN) ATTRAKTIV?  
(N=292)



REGIONALE VERBUNDENHEIT (N=289)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

**Kontakt:**

Tina Thierbach

Bildungsmonitoring

Fachdienst Arbeitsvermittlung und Wirtschaftsförderung

Landkreis Verden

Tel.: 04231 15-165

E-Mail: [tina-thierbach@landkreis-verden.de](mailto:tina-thierbach@landkreis-verden.de)